



#### Organisation und wissenschaftliche Leitung:

Peter Burschel (Göttingen / Wolfenbüttel)

Florian Kühnel (Göttingen)

Christine Vogel (Vechta)

#### Veranstaltungsort:

Universität Vechta

Fakultät III – Geistes- und Kulturwissenschaften

Geschichtswissenschaft

Konferenzzimmer E 131

Driverstraße 22

D-49377 Vechta

#### Kontakt und Anmeldung:

rita.becker@uni-vechta.de



Die diplomatiehistorische Forschung hat sich bisher nahezu ausschließlich auf die Gesandten des "ersten Rangs" konzentriert, in aller Regel auf adlige Botschafter. Kaum untersucht sind hingegen solche Akteure, die sich im Umfeld der Diplomaten aufhielten, maßgeblich am diplomatischen Alltag teilnahmen, aber häufig wenig Spuren in den offiziellen Quellen hinterlassen haben – zu denken wäre etwa an Boten, Schreiber, Sekretäre, Schatzmeister, Geistliche, Übersetzer und Dolmetscher, aber auch an persönliche Bedienstete, Familienmitglieder und Freunde des Botschafters.

Auf der Tagung werden verschiedene solcher Akteure und ihre jeweilige Rolle für den diplomatischen Alltag in den Blick genommen. Dabei wird es einerseits um ihren sozialen Hintergrund, Karriereverläufe und die Soziabilität innerhalb eines "diplomatischen Milieus" gehen. Andererseits wird nach dem Verhältnis von Formalität und Informalität sowie nach einer möglichen Professionalisierung des Gesandtschaftspersonals gefragt.

# Das Gesandtschaftspersonal in den frühneuzeitlichen Außenbeziehungen

Non-Ambassadorial Agents in Early Modern Diplomacy

INTERNATIONALE TAGUNG

6.–7. September 2018



# Donnerstag, 6. September 2018

## 15:00 Uhr - 15:15 Uhr

Registrierung

## 15.15 Uhr - 15.40 Uhr

Begrüßung durch das Präsidium der Universität Vechta und Einführung durch die Veranstalter

#### Panel 1

#### 15:40 Uhr - 17:00 Uhr

Chair: Peter Burschel (Wolfenbüttel / Göttingen)

Matthias Pohlig (Berlin)

Formalität und Informalität. Zur Bedeutung und Reichweite einer diplomatiehistorischen Unterscheidung

Charlotte Backerra (Darmstadt)
Privatsekretär, Legationssekretär,
Resident – und Botschafter?:
Diplomatische Karrieren im früben

Diplomatische Karrieren im frühen 18. Jahrhundert

17:00 Uhr - 17:20 Uhr

Kaffeepause

#### Panel 2

### 17:20 Uhr - 18:40 Uhr

Chair: Christine Vogel (Vechta)

Tilman Haug (Münster)

"Service du Roy en Allemagne" in der zweiten Reihe – Informanten, Vermittler und andere Zuträger der französischen Diplomatie im Alten Reich in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts

Nadja Ackermann (Bern)

Von Domestiken zu Diplomaten? Zum Status preußischer Gesandtschaftssekretäre im 18. Jahrhundert

#### 19:30 Uhr

Abendessen

# Freitag, 7. September 2018

# Panel 3

## 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Chair: Hillard von Thiessen (Rostock)

Tom Tölle (Hamburg)

Dynastic News in Stanhope's
Household (and Beyond): British
Envoys between Family Obligation,
Clientage, and Office

Tracey Sowerby (Oxford)
Roger Ascham: A Typical Tudor

Embassy Secretary?

Florian Kühnel (Göttingen)
Amt und Person. Die englischen
Botschaftssekretäre im
frühneuzeitlichen Istanbul

### 12:00 Uhr - 13:00 Uhr

Mittagsimbiss

#### Panel 4

### 13:00 Uhr - 14:20 Uhr

Chair: Florian Kühnel (Göttingen)

Christine Vogel (Vechta)

Karrierechancen und -risiken
französischer Botschaftssekretäre im
Osmanischen Reich

Irena Fliter (Tel Aviv)

Multifarious and Multitasking: The Dragomans, Secretaries and Financiers of Ottoman Diplomatic Missions to Late Eighteenth-century Prussia

# 14:20 Uhr - 15:00 Uhr

Hillard von Thiessen (Rostock):
Abschlusskommentar und -diskussion